



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0266/2024					Datum: 14.10.2024						
Dezernat 2											
Verfasser:		50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales					Az.: 501503				
Betreff:											
Haushaltsplanentwurf 2025 für den Jugendbereich											
Gremienweg:											
08.11.2024	Jugendhilfeausschuss					☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE
						☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt
						☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert
	TOP										

Unterrichtung:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Haushaltsplanentwurf 2025 für den Jugendbereich zur Kenntnis.

Begründung:

Nachdem der Stadtvorstand am 23.09.2024 über den Haushaltsplanentwurf beraten hat, soll anschließend der Fachausschuss Gelegenheit haben, sich mit den relevanten Auszügen des Entwurfs zu befassen. Über die Anmerkungen des Jugendhilfeausschusses werden der Stadtvorstand und der Haupt- und Finanzausschuss in den weiteren Etatberatungen informiert.

Beigefügt werden der Teilergebnishaushalt und der Teilfinanzhaushalt für das Jahr 2025 sowie die Produktblätter des Teilhaushaltes 06 für den Jugendbereich (Konsumtiv- und Investivübersicht). Aufgrund von Vorgaben des Statistischen Landesamtes bezüglich der Buchungssystematik erfolgt die Abbildung der Personalkostenzuschüsse im Kita-Bereich (sowohl Erträge als auch Aufwendungen) nicht mehr im Produkt 3611, sondern in 3655.

Die hohen Tarifabschlüsse im Jahr 2024 wirken sich auf alle Leistungen aus und lassen die Ausgaben in der Kinder- und Jugendhilfe spürbar steigen. Dies macht sich insbesondere bei den Hilfen zur Erziehung (Produkt 3631) und den Zuschüssen an die freien Kita-Träger (Produkt 3655) bemerkbar.

Im Kita-Bereich kommt hinzu, dass im Laufe der Verhandlungen zum Rahmenvertrag nach § 5 Abs.2 KiTaG eine Übergangsvereinbarung zwischen den Spitzenverbänden der öffentlichen und freien Jugendhilfe rückwirkend ab 01.07.2021 geschlossen wurde. Die Reduzierung des Personalkosteneigenanteiles bei kirchlichen Trägern von rund 10% auf 1% und bei nicht konfessionellen Trägern auf 0% sowie Festlegungen zu den Sachkosten sind mit jährlichen Mehrkosten für die Stadt i.H.v. 4,5 Mio. € verbunden (Produkt 3655).

Anlage:

Haushaltsplanentwurf

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe oben.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine.